

## **Ctenanthe**

Ursprung: Die Ctenanthe hat ihren Ursprung in Brasilien.

### Standort:

Ctenanthen wünschen sich das ganze Jahr einen sehr hellen Standort, allerdings ohne direkte Sonneneinstrahlung, da sich sonst die Blätter einrollen können.

### Temperatur:

Die Pflanze entwickelt sich am besten bei normalen Zimmertemperaturen, verträgt jedoch keine Temperaturen unter 13 °C.

### Gießen:

Die Ctenanthe sollte regelmäßig gegossen werden. Der Boden sollte stets feucht gehalten werden. Zur Erhöhung der Luftfeuchtigkeit empfiehlt es sich, die Pflanze auf wassergefüllte Schalen mit Kieselsteinen zu stellen. Im Winter während der Ruheperiode sollte man die Wassergabe stark einschränken. Der Torfballen darf jedoch nie ganz austrocknen.

### Düngen:

Die Pflanze sollte nur zur Zeit des Hauptwachstums in einem 2-wöchigen Rhythmus mit einem handelsüblichen Flüssigdünger gedüngt werden.

### Umtopfen:

Die Pflanze sollte in jedem Frühjahr in einen größeren Topf mit einem maximalen Durchmesser von jedoch nicht mehr als 15-20 cm. Man sollte hierbei ein Gemisch verwenden, welches zu gleichen Teilen aus Kompost- und aus Lauberde besteht.

### Blätter:

Die nahezu länglichen Blätter sitzen an langen Stielen und sind in der Regel an der Oberseite matt. Entlang der Blattnerven entwickeln sie Zeichnungen in kontrastierenden oder gedeckten Farben, meist hellgrün, weiß oder cremefarbig.

